

Sächsisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

30. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 28. Juli 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Frauenverein für Waisenspflege. — Getreidepreis. — 47 Bekanntmachungen.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis (31. Juli)
predigen:

Zu u. z. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Leban.

Montag den 1. Aug. um 8 Uhr Herr Superint.
Dryander.

Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt
Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.
Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Oberdiac. Past. Tauer.
Freitag den 29. Juli um 9 Uhr Herr Oberpred.
Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc. Um 2 ¹/₄ Uhr Herr Superint. Dr.
Kienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.
Abendstunde um 4 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Frauenverein für Waisepflege.

Die jährliche **Geldvertheilung** an unsere
Pfleglinge soll diesmal

**nächsten Montag den 1. August,
Nachmittag 3 Uhr,**

auf dem Bauhose stattfinden.

Indem wir die betr. Kinder zum Erscheinen auf-
fordern, bitten wir zugleich alle verehrten Mitglieder,
Freunde und Wohlthäter des Vereins, durch ihre Gegen-
wart sich dabei gütigst betheiligen zu wollen.

Halle, am 25. Juli 1853.

G. Tauer.

Kirchensache.

Den Mitgliedern unserer Domgemeinde zeigen wir
hiermit an, daß Exemplare der neuen mit einem Anhang
vermehrten Auflage unseres Domgesangbuchs von heute
an bei unserm Custos Fischer (an der Domkirche) zu
haben sind, und zwar das ganze Gesangbuch zu 10 Sgr.,
der Anhang allein zu 4 Sgr.

Halle, den 21. Juli 1853.

Das Presbyterium der Schloß- und Domkirche.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 26. Juli 1853.

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	5	„	—	„	„	2	„	12	„	6	„
Gerste	1	„	20	„	—	„	„	1	„	22	„	6	„
Hafer	1	„	2	„	6	„	„	1	„	7	„	6	„

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, so wie den werthen Kunden meines verstorbenen Stiefvaters, des Pfannenschmiedemeisters Saxe, erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich dessen Geschäft auf alleinige Rechnung übernommen habe. Bei Entgegensehung recht vieler gütiger Aufträge verspreche ich die reellste Bedienung und möglichst billige Preisstellung.

Halle, den 26. Juli 1853.

A. Jänichen, Pfannenschmiedemeister,
an der Halle Nr. 651.

Pracht-Daguerreotyps

werden täglich von des Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr angefertigt Jägerplatz Nr. 1074.

Louis Neunpagée, Photograph aus Berlin.

1074.

Neue saure Gurken

in Schocken und einzeln billigt bei

Julius Kramm.

Frische Thüring. Salzbutter empfiehlt billigt
Otto Thieme, Neumarkt.

Sehr schönen halb ind. Syrup, à fl 1 fl
3 fl , bei **Otto Thieme.**

Barinas-Blätter, à fl 10 und 12 fl , sehr
schöne Waare, empfiehlt **Otto Thieme.**

Hamburger Preßbese, stets frisch, beste
Glanz-Stärke billigt, empfiehlt

F. Mitreuter, Bechershof Nr. 734.

Täglich frische Ostheimer Sauerkirschen zum Ein-
machen in Ludwig et cetera.

Bademützen für Kinder und Erwachsene, von $2\frac{1}{2}$ – 10 *Yg*, und **Steppdecken** bei
Friedrich Arnold am Markt.

Ganz feine **Tuch = Tischdecken** in den neuesten
brillantesten Mustern erhielt
Friedrich Arnold am Markt.

Sophateppiche in größter Auswahl, von $1\frac{1}{2}$
bis 16 *Sp*, empfiehlt
Friedrich Arnold am Markt.

Von meinem **extra feinen Weizenmehle**
habe ich Herrn **C. S. Kuhne** ein Lager übergeben,
der davon in größeren und kleineren Quantums stets zu
den billigsten Preisen wieder abgibt.

Mühle zu **Holleben**. **N. Basse**.

In Beziehung auf Vorstehendes empfehle ich bei
Bedarf von **f. Weizenmehl** obiges Lager einer beson-
deren Berücksichtigung.

C. S. Kuhne, Morizthor Nr. 600.

Ausverkauf.

Da ich mein Haus verkauft habe, so will ich meine
sämmlichen Schuhwaaren zu möglichst billigen Preisen
ausverkaufen, worauf ich meine werthen Kunden und
ein geehrtes Publikum aufmerksam mache.

Halle, den 27. Juli 1853.

Die Wittve **A. Tradt**, am Markt Nr. 724.

Lumpen,

als weiße, bunte und Tuch-, Filzabfälle, Kälber- und
Schweinshaare, Zwischloß von Bürstenbindern, altes
Leder, Papierspäne, Horn und Hornabfälle, Pferdehufe,
Rindschuhe, Schweins- und Kälberklauen, Thierknochen,
Seisensiedergriewen, so wie alle andern thierischen Stoffe.
Altes Eisen, als Guß- und Schmelz-, Kupfer, Mess-
sing, Blei, Zinn und Zink, alte Gläserben, Roßhaare
kauft ununterbrochen und zahlt die höchsten Preise im
Einzelnen so wie im Ganzen die Rohproductenhandlung
von

W. Sännig & Comp.
gr. Steinstraße, Gasthof zum Schwan.

Haus-Verkauf.

Der jetzige Eigenthümer des allhier auf dem Strohhofe, Herrenstraße Nr. 2079 belegenen vormals Fleischermeister Schramm'schen Hauses, in welchem früher eine bedeutende Fleischerei und später Speisewirtschaft betrieben worden ist, beabsichtigt dasselbe an den Meistbietenden zu verkaufen. In dessen Auftrage habe ich einen Verkaufstermin auf

den 1. August, Nachmittag 3 Uhr,
in der Gaststube des Seilermeisters Schildt in Nr. 2051, dem Hause gegenüber, anberaunt.

Das Grundstück, ein Eckhaus, enthält 6 heizbare Stuben, 8 Kammern, 1 Verkaufsladen, 3 Ställe, 3 Böden, gute trockene Keller, Brunnen und Hofraum mit Einfahrt ic. Die Bedingungen können vorher bei mir eingesehen werden. **Beese**, Registrator,

Scharnstr. a. d. Promenade Nr. 1345.

Haus-Verkauf.

Mein Haus, Merseb. Straße Nr. 7, mit 13 heizbaren Stuben, Kammern, Küchen, großem Hof, Hintergebäude, Stallung nebst Waschhaus und schönem Brunnenwasser bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. Alles Nähere im Hintergebäude selbst.

Hausverkauf.

Ich beabsichtige mein Schmeerstraße Nr. 490 belegenes Bohnhaus, wobei Hofraum und worin 1 Verkaufsladen, 7 Stuben, 8 Kammern, 3 Küchen, 1 geräumiger trockener Keller, in welchem 1 Brunnen mit trinkbarem Wasser befindlich, zu verkaufen. Keelle Käufer erfahren das Nähere daselbst 1 Treppe hoch. Unterhändler werden verboten.

Wittwe **Schmidt**.

Frischer Kalk, Mauer- und Dachsteine

Donnerstag den 28. Juli am Hamstertthore bei

Stengel.

Eichen-Brennholz,

gut und stark, verkauft eine Parthie **Schulze**, Glasermeister, Nr. 733.

Eine Quantität Lehmsteine sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen obere Steinstraße Nr. 1502.

Flügel und Pianoforte stimmt gut und billig Moritzbrücke und Herrnstrafenecke 2057. **A. Fischer.**

1000 und 500 *Rp*, gleich zahlbar, sind gegen gute Hypothek auszuleihen gr. Berlin Nr. 433. **Arndt.**

500 *Rp* werden gegen hypothekarische Sicherheit zum 1. October gesucht. Selbstverleiher wollen desfallsige Adressen unter D. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederlegen.

400 *Rp* werden zum 1. October auf ein hiesiges Grundstück zu leihen gesucht. Auskunft giebt der Tischlermeister **Letius**, Nr. 542.

Zwei Mäher übernehmen Getreide abzumähen. Zu erfragen an der Moritzkirche Nr. 575.

Ein Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit tüchtig ist, findet zum 1. October Dienst Rathhausgasse Nr. 236 a, 1 Treppe hoch.

Ein Bursche, welcher keine Arbeit scheut, oder auch Laufbursche, findet sofort Beschäftigung Neumarkt 1193. **Lohse & Comp.**

Ein gewandter Bursche von etwa 14 Jahren, der sich dem Schreibfache widmen will, findet Beschäftigung Berggasse Nr. 1069.

Wohnungs-Gesuch.

Eine gut eingerichtete Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör in einiger Nähe des Marktes wird von einem pünktlich Zahlenden zum 1. Septbr. oder 1. Octbr. zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter A. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Rannische Straße Nr. 498 ist Stube und Kammer an kinderlose Leute zum 1. October zu vermieten.

Ein Logis im Preise von 16 — 20 *Rfl.*, ein dergl. von 30 — 40 *Rfl.* wird von kinderlosen anständigen Leuten zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter H. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein kleines noch in gutem Stande erhaltenes Familienlogis von Stube, Kammer, Küche und Zubehör an der Promenade, in der obern Steinstraße oder deren Nähe. Adressen sind franco abzugeben bei Herrn Gastwirth Schulze im „Schwan“, große Steinstraße.

Eine Tischlerwerkstelle nebst Wohnung wird zum 1. October zu miethen gesucht. Adressen wolle man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter G. niederlegen.

Eine Familie von 3 Personen sucht ein Logis von Stube, 1 oder 2 Kammern und sonstigem Zubehör den 1. October zu beziehen. Adressen unter W. C. erbittet man in der Expedition d. Bl.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 freundlichen Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden und Mitgebrauch des Waschhauses ist zu Michaelis anderweitig zu vermieten Näheres ist zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 79, eine Treppe hoch.

An der Merseburger Chaussee im Hause Nr. 6 ist eine freundliche Wohnung, aus 2 Stuben, Kammer und Küche, Feuerungsgefaß u. bestehend, zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammern und übrigem Zubehör ist an ruhige Miether zu vermieten gr. Ulrichs- und Steinstraßenecke Nr. 80/81.

Zwei Stuben, Kammern sind noch von jetzt ab zu vermieten und Michaelis zu beziehen Weingärten 1886.

Eine Stube, Kammer, Küche, ist zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen. Auch wird daselbst ein Torfmacher gesucht Strohhof Nr. 2107.

Eine Stube und Kammer, mit auch ohne Meubles, ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermietthen und kann zum 1. Octbr. d. J. bezogen werden Schmeerstraße Nr. 469.

In der obern Etage meines Hauses, gr. Steinstr., ist für einen einzelnen Herrn ein recht freundliches Logis zum 1. October c. zu vermietthen.

Friedrich Sparmann.

Der ehrliche Finder eines am Dienstag früh von einem armen Lehrling auf dem Wege von der Post, Promenade, Schulberg und Ulrichsstr. verlorenen Geldbriefs mit 4 R^r wird inständigst gebeten, ihn gegen eine Belohnung bei dem Schneidermeister Rühlmann, große Ulrichsstraße Nr. 72, abzugeben.

In der Weintraube oder von da bis zum Kirchthor ist gestern Abend eine kleine goldne Broche verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe angemessene Belohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 19.

Den 25. d. M. Abends wurde ein kleines Schlüsselbund hinter der Mauer verloren. Man bittet es gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße 1655, 1 Treppe.

Eine am 21. Nachm. in der Wallstraße gefundene goldne Busennadel kann von dem sich legitimirenden Eigenthümer gegen Erstattung der Kosten in Empfang genommen werden Taubengasse Nr. 1781 b, 1 Treppe hoch.

Montag den 1. August 2¹/₂ Uhr, nach der Haide die Schneider-Association.

Die Commission.

Saal-Pavillon.

Heute, Donnerstag den 28., von Nachmittag 4 Uhr an, Concert auf der Rabeninsel bei **Natsch.**

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)